

<b>Zeitschrift:</b>	Wohnen
<b>Herausgeber:</b>	Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
<b>Band:</b>	98 (2023)
<b>Heft:</b>	6: Aussenraum ; Alterswohnen
<b>Rubrik:</b>	Aktuell

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Codha, Lausanne

## Ökoquartier erhält Binding Preis für Biodiversität

Das Areal der Überbauung Pra Roman in Lausanne wurde im Juni mit dem Binding Preis für Biodiversität 2023 ausgezeichnet. Zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der zwölf Mehrfamilienhäuser hat die Genossenschaft Codha eine ökologische Lebenskultur und einen naturnahen, ökologisch vernetzten Aussenraum mit Wildkorridoren und Kleinstrukturen für Amphibien und Kleinsäuger geschaffen. Von Anfang an wurde die Umgebung, aber auch die Bewohner-schaft in die Planung und Erstellung der Wohnsiedlung miteinbezogen und die Bewohnerinnen und Bewohner bezüglich der Förderung der Biodiversität sensibilisiert (siehe Artikel Seite 12). Früh haben sie sich darum zu Baustellenrundgängen oder Naturbeobachtungen getroffen und in Workshops naturnahe Flächen entworfen, die sie später selbst realisierten. Entstanden ist so unter anderem ein Gemüsegarten, der nun zweimal in der Woche gemeinsam nach dem Prinzip der Permakultur bewirtschaftet wird. Der Binding Preis für Bio-

diversität ist mit 100 000 Franken der höchstdotierte Naturschutzpreis der Schweiz. Weitere Informationen unter [www.preis-biodiversitaet.ch](http://www.preis-biodiversitaet.ch)



Bild: Stefanie Würsch

Die Überbauung «Pra Roman» der Wohnbaugenossenschaft Codha hat den mit 100 000 Franken dotierten Binding Preis für Biodiversität gewonnen.

Stadt Bern

## Weg frei für 200 Wohnungen

Mitte Juni stimmten die Bernerinnen und Berner mit einer Dreiviertelmehrheit für die Abgabe einer Landfläche im Baurecht an die Hauptstadtgenossenschaft. Damit ist der Weg frei für die Realisierung von 200 Genossenschaftswohnungen und vielfältigen Erdgeschossnutzungen auf dem Viererfeld im Berner Länggassquartier. Die Hauptstadtgenossenschaft wurde vom Regionalverband Bern-Solothurn anlässlich seines 100-Jahr-Jubiläums gegründet; sie ist ein Zusammenschluss von rund dreissig Wohnbauträgerschaften hauptsächlich aus der Region Bern. Mittlerweile wird sie auch von rund 250 Einzelmitgliedern getragen.

Städte Zürich und Zug

## Ja zu günstigen Wohnungen

Mitte Juni kamen in Zürich und Zug zwei wohnpolitische Vorlagen zur Abstimmung. In Zürich sagten 66 Prozent der Stimmberechtigten Ja zur Schaffung eines Wohnraumfonds, der mit insgesamt 300 Millionen Franken dotiert wird. Mit den Mitteln sollen gemeinnützige Wohnbauträger unterstützt werden, die Grundstücke und Liegenschaften kaufen und Wohnungen bauen und erneuern. Durch den Fonds soll die Finanzierung erleichtert und das Niveau der Mieten gesenkt oder beibehalten werden. In Zug sagte eine hauchdünne Mehrheit Ja zu einer Initiative, die einen Anteil von zwanzig Prozent preisgünstiger Wohnungen bis 2040 fordert. Unter anderem sollen in Verdichtungsgebieten mindestens vierzig Prozent der neu erstellten Wohnflächen preisgünstig sein.

ABL, Luzern

## Neuer Präsident

Bild: zvg.



Marcel Budmiger

**Marcel Budmiger** heisst der neue Präsident der Allgemeinen Baugenossenschaft Luzern (ABL). Er löste an der Generalversammlung vom Juni Marlies Egger Andermatt ab, die seit zwölf Jahren im Vorstand und vier Jahre davon Präsidentin war und ihr Amt aufgrund der Amtszeitbeschränkung niederlegte. Budmiger arbeitet als Geschäftsleiter des Luzerner Gewerkschaftsbunds, ist seit 14 Jahren Mitglied der ABL und seit über einem Jahrzehnt wohnpolitisch engagiert.

Anzeige

**ROHRMAX®**  
Rohrreinigung Kanal-TV [rohrmax.ch](http://rohrmax.ch)  
Rohrsanierung Lüftungsreinigung  
[info@rohrmax.ch](mailto:info@rohrmax.ch)

**Kostenlose Kontrolle**  
Abwasser + Lüftung

**...ich komme immer!**  
**0848 852 856**

24h Service



Basel

## Mehrere Wohnbaugenossenschaften fusionieren

Mehr als die Hälfte der Wohnbaugenossenschaften in der Region Basel hat weniger als vierzig Wohnungen. Gerade für die kleinen wird der administrative Aufwand immer grösser, und sie bekunden unter anderem Mühe, Freiwillige für den Vorstand zu finden. Um Synergien schaffen und nutzen zu können, sehen viele ihre Zukunft im Zusammenschluss mit anderen Genossenschaften. Gleich mehrere haben darum in den letzten Monaten fusioniert. So etwa die Wohngenossenschaft Bettingen mit neun Wohnungen, die an ihrer Generalversammlung der Fusion mit der Bau- und Wohngenossenschaft Höflirain aus Riehen einstimmig zugestimmt hat. Die BWG Höflirain verwaltet damit neu 101 Wohneinheiten in Riehen und Bettingen. Auch die Fusionen der Gemeinnützigen Wohngenossenschaft Rote Leu aus Muttenz und der Wohngenossenschaft Ebenfeld aus Füllinsdorf mit der Gewona Nord-West sind erfolgreich über

die Bühne gegangen. Die beiden Genossenschaften werden nun in die Gewona integriert, die ihrerseits bereits Fusionsverhandlungen mit zwei weiteren Kleingenossenschaften in Bottmingen führt. Im Juni haben zudem die beiden Generalversammlungen der Wohnbaugenossenschaft Elsäserstrasse 131 und der Wohnstadt Bau- und Verwaltungsgenossenschaft je einstimmig die Fusion beschlossen. Damit werden die Mitglieder der WBG Elsäserstrasse 131 und ihre Liegenschaft zu einem Teil der Wohnstadt.

Bild: Guido Köhler



GV im kleinen Rahmen: Die WG Rote Leu stimmt der Fusion zu.

Stadt Thun

## 3478 Unterschriften gegen Wohnungsnot

Bei der Thuner Stadtkanzlei sind Mitte Juni zwei Initiativen für mehr bezahlbare Wohnungen eingereicht worden. Sie wurden im September letzten Jahres lanciert und stiessen auf grosse Resonanz. Wohnungsknappheit und steigende Mieten beschäftigen die Thuner Bevölkerung stark; seit vielen Jahren ist der Leerwohnungsbestand deutlich unter dem schweizerischen Durchschnitt. Die Thu-

ner Wohnbaugenossenschaften haben nun zusammen mit der SP, den Grünen, dem Mieterinnen- und Mieterverband und weiteren Organisationen erfolgreich Unterschriften gegen die Wohnungsnot gesammelt. Sie hoffen, dass künftig möglichst viele preisgünstige Wohnungen durch gemeinnützige Wohnbauträger erstellt werden können. Die «Initiative für bezahlbare Wohnungen» (Thuner Wohn-Initiative) mit 1756 gültigen Unterschriften verlangt, dass sich im Jahr 2035 mindestens 15 Prozent der Wohnungen in der Gemeinde Thun im Eigentum von gemeinnützigen Wohnbauträgern befinden. Die Bostudenzelg-Initiative mit 1722 gültigen Unterschriften wiederum bezweckt im Perimeter der Überbauungsordnung «Bläuerstrasse-Bostudenzelg» einen Mindestanteil von 50 Prozent gemeinnützige Wohnungen. Beide Initiativen wurden frühzeitig eingereicht.

Bild: zVg.



Die Thuner:innen haben zwei Wohnbauinitiativen eingereicht.

Markt

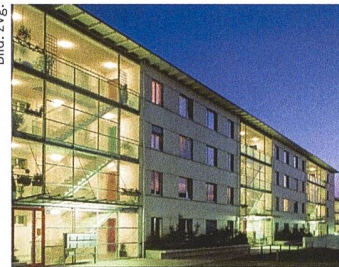
## Intelligent beleuchten

Wird in Ihrer Siedlung bei jeder Lichtschaltung das gesamte Treppenhaus beleuchtet? Was früher gang und gäbe war, sollte langsam der Vergangenheit angehören. Die Nevalux AG ist spezialisiert auf intelligente Sensoriklösungen und hat eine grössere Zürcher Genossenschaftssiedlung lichttechnisch auf den neusten Stand gebracht.

Zusammen mit der Schweizerischen Licht Gesellschaft SLG hat das Unternehmen vor und nach der Beleuchtungssanierung Messungen durchgeführt. Das Resultat: Die Energieeinsparungen liegen bei 95 Prozent.

[www.nevalux.ch](http://www.nevalux.ch)

Bild: zVg.



Anzeige

**spiel  
Raum**  
Freiraumplanung  
Partizipation  
Beratung



Neu!  
Standort  
in Zürich

Naturnahes  
Wohnumfeld für  
alle Generationen  
- partizipativ  
gestaltet!

[spielraum.ch](http://spielraum.ch)



# Gepflegte Gärten machen mehr Freude!

Gartenbau Genossenschaft Zürich 044 377 85 85 [www.ggz-gartenbau.ch](http://www.ggz-gartenbau.ch)



Wir beraten und unterstützen **Baugenossenschaften** bei der  
**Zukunftsplanung** ihrer Liegenschaften.



- Langfristplanungen
- Zustandsanalysen
- Machbarkeitsstudien
- Wettbewerbsorganisation
- Kostenplanung
- Bauherrenprojektleitung
- Kommunikationskonzepte
- Wohnen im Alter

**Kontaktieren Sie uns unverbindlich:**

arc Consulting, Binzstrasse 39, 8045 Zürich  
Dieter Grab, Telefon 044 454 25 00  
[arc@arc-consulting.ch](mailto:arc@arc-consulting.ch), [www.arc-consulting.ch](http://www.arc-consulting.ch)



*Roger Niederer – Geschäftsleiter und Mitglied  
des Verwaltungsrates Niederer AG, Ostermündigen:*

« Dank der Anbindung  
von **W&W** an  
ein Mieterportal  
kommunizieren  
wir direkter mit den  
Bewohnern. »



W&W Immo Informatik AG  
Affoltern am Albis • Bern • St. Gallen

[www.wimmoch.ch](http://www.wimmoch.ch)